

Gemeinsam für die „Allgäuer Hochalpen“

Oberstdorf und Bad Hindelang machen sich auf der Reisemesse ITB in Berlin für das einzigartige Naturschutzgebiet stark

Berlin/Oberstdorf/Bad Hindelang (dk). Das artenreichste Gebirge Deutschlands mit einem großen Angebot an alpinen Wanderungen und Bergtouren – das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ ist insbesondere wegen seiner Vielfalt, Eigenart und Schönheit ein gern gewähltes Urlaubsziel. Die mit rund 20.700 Hektar (ha) zu den größten Naturschutzgebieten Deutschlands zählenden Allgäuer Hochalpen verbinden insbesondere zwei Allgäuer Gemeinden miteinander: Oberstdorf und Bad Hindelang. Auf dieser Basis haben sich die beiden Tourismusedirektoren Frank Jost (Oberstdorf) und Maximilian Hillmeier (Bad Hindelang) auf der weltgrößten Reisemesse ITB in Berlin gemeinsam am Stand der Bayern Tourismus Marketing GmbH präsentiert.

Ein zentrales Thema waren intensive Gespräche zum Erhalt und Ausbau der umweltverträglichen Mobilität in der Region, um die einzigartige Flora und Fauna der Allgäuer Hochalpen für nachfolgende Generationen zu erhalten. An den Gesprächen nahmen unter anderem die Leiterin des Bereichs „Fahrtziel Natur“ bei der Deutschen Bahn, Dr. Kathrin Bürglen, und weitere Bahn-Vertreter teil. Fahrtziel Natur wurde auf der ITB mit dem Ehrenpreis des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages 2023 ausgezeichnet.

„Wir haben bei der Reisemesse gemeinsame Projekte und Marketingaktivitäten von Oberstdorf und Bad Hindelang und in Kooperation mit der Deutschen Bahn vereinbart sowie darüber gesprochen, wie eine An- und Abreise für Gäste ins Allgäu noch nachhaltiger und klimaschonender sein könnte. Ferner ging es uns darum, wie wir den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) gemeindeübergreifend zielführend und nachhaltig noch besser miteinander verbinden können“, teilten die beiden Tourismusedirektoren Frank Jost und Maximilian Hillmeier mit.

Beide Gemeinden haben ihre nachhaltige und umweltorientierte touristische Ausrichtung bis in das Jahr 2030 unverrückbar festgeschrieben: Bad Hindelang mit dem Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“, Oberstdorf mit dem Strategiepapier „Nachhaltige Entwicklung des Lebens- und Urlaubsraumes Oberstdorf“.

Bildunterschrift:

Reisemesse-ITB-2023.jpg

Gemeinsam für das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ haben sich die beiden Tourismusdirektoren Maximilian Hillmeier (Bad Hindelang/links) und Frank Jost (Oberstdorf/rechts) auf der weltgrößten Reisemesse ITB in Berlin stark gemacht. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Michael Denking

Kontakte:

Bad Hindelang Tourismus

Heilklimatischer Kurort - Kneipp-Heilbad
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang
E-Mail: info@badhindelang.de
Internet: www.badhindelang.de
www.facebook.com/badhindelang

Ansprechpartnerin:

Madeleine Rädler (Marketingleitung)
Telefon: +49 8324 892 431, E-Mail: madeleine.raedler@badhindelang.de

Ansprechpartner:

Maximilian Hillmeier (Tourismusdirektor)
Telefon: +49 8324 892 401, E-Mail: max.hillmeier@badhindelang.de

Tourismus Oberstdorf

Heilklimatischer Kurort Premium Class – Kneipp-Kurort
Prinzregentenplatz 1, 87561 Oberstdorf
E-Mail: info@oberstdorf.de
Internet: www.oberstdorf.de
www.facebook.com/oberstdorf

Ansprechpartnerin:

Bea Fröhlich (Leitung Marketing)
Telefon: +49 8322 700-1201, E-Mail: froehlich@oberstdorf.de

Ansprechpartner:

Frank Jost (Tourismusdirektor)
Telefon: +49 8322 700-1001, E-Mail: jost@oberstdorf.de

Für Medien:

Denking Kommunikation
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47

E-Mail: presse@denking-pr.de

Internet: <https://denking-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denking (Inhaber und Geschäftsführer)